

Dog Days



New Orleans, 22. September 1979. Aus meinem Reisetagebuch: Schlechtes Wetter [bei der Abfahrt von New York] und anstrengende Busfahrt. Washington DC – wir sehen das Capitol [[Thomas Jefferson Memorial](#)] von weitem. Nach 33 Stunden Ankunft in New Orleans. Kilometerlanger Sandstrand mit Palmen [Vermutlich bei [Gulfport](#)]. [YMCA New Orleans](#) kostet 16 Dollar pro Doppelzimmer. Ziemlich mieses Loch.

Treffen Brian, einen Australier [der mit der blauen Jacke im Vordergrund]. Essen zusammen im [French Quarter](#). Tolle Kolonialatmosphäre mit alten französischen Häusern. Dixieland-Kneipe ist zwar Nepp total (3.75\$ pro Bier), aber voller wunderschöner Frauen.

Drei Stunden vor New Orleans sieht man noch die [Folgen des Hurrikans](#), umgestürzte Bäume und zerstörte Häuser. [Längste Brücke der Welt](#) [falsch] über die Swamps von Louisiana. Bombenwetter. [Dog days](#).